

Verein für
Lebensqualität an der Michelangelostraße (in Gründung)

Vermerk

über das Treffen zwischen dem Stadtentwicklungsamt Pankow, Storkower Str. 97 und dem Verein für Lebensqualität an der Michelangelostraße i. G. am 07.03.2016, 10.00 Uhr

Teilnehmer: Herr Kirchner, Bezirksstadtrat
Herr Risken, Amtsleiter Stadtentwicklung
Herr Rogge, Mitarbeiter FB Stadtplanung
Herr Krüger, Vorstand des Vereins
Frau Dr. Ahnis, Vorstand
Herr Freund, Vorstand
Frau Repka, Vorstand

Tagesordnung: Gästebuch
Mitgliederversammlung des Vereins am 09.03.2016
Klima- und Kaltluftzone
ÖPNV
Parkflächen
Aktueller Stand der Vorplanung

Als erstes informierte Herr Kirchner, dass die WBG Zentrum einen Antrag beim Bezirksamt, zum Kauf und zur Bebauung der Parkflächen Lilli-Henoch-Straße im Thälmannpark gestellt hat. Diese Fläche ist bei der Anwohner-Initiative Ernst-Thälmann-Park ein Streitpunkt mit dem Bezirk. Anscheinend wissen die Anwohner über den neuerlichen Vorstoß der WBG Zentrum nicht Bescheid.

- Herr Risken übergab eine Kopie des Gästebuches, welches beim Ausstellungsmodell auslag, zum Verbleib beim Verein.
- An der Mitgliederversammlung des Vereins am 09.03.2016 werden die Herren Risken und Rogge teilnehmen und den Anwesenden den zum aktuellen Stand der Vorplanung favorisierten Planentwurf 4 vorstellen.
In ca. sechs Wochen können konkrete Aussagen zum Verlegen der Michelangelostraße in Abstimmung mit den Verkehrsplanern gemacht werden.
Der Bezirk will noch im März eine Präsentation der weiteren Entwicklung der Vorplanung ins Internet stellen.
Herr Kirchner sagte dem Verein zu, vorab bereits eine Kopie über den jetzigen Planungsstandes zu erhalten.
- Der Verein übergab einen Vorschlag zu einer möglichen neuen Weiterführung der Buslinien 200 und 158. Über den Ausbau des öffentlichen Verkehrs auf der Michelangelostraße werden durch den Bezirk Gespräche mit der BVG geführt. Konkrete Aussagen konnten nicht gemacht werden.
- Beim ruhenden Verkehr gibt es erhebliche Differenzen zwischen den vom Verein gezählten tatsächlichen Parkplätzen und den von der Argus-Gruppe vorgelegten Zahlen. Bereits zur Zahl 0,4 pro WE lt. Bezirksamt und den statistisch nachgewiesenen privaten Pkw besteht eine Differenz von über 400 Pkw. Durch Herrn Risken wurde nochmals betont, dass die Zahl 0,4 pro WE niemals erreicht wird. Er geht sogar nur von 0,1 pro WE aus. Entgegen der Absprache am 25.1.2016 hat der Verkehrsplaner Argus zwischenzeitlich die Parkflächennutzung nochmals erfasst, ohne den Verein wie vereinbart dabei zu beteiligen. Es wurde vereinbart, mit den Verkehrsplanern einen Workshop durchzuführen. Herr Kirchner wird den Termin vereinbaren.

- Das ISEK ist in der Ausschreibung. Hierbei wird das gesamte LOR mit einbezogen. Dem Verein wurde zugesagt, dass ihm die Inhalte der Ausschreibung zur Verfügung gestellt werden, soweit das rechtlich zu vertreten ist.
- Zur Klima- und Kaltluftschneise wurde dem Bezirksamt die Ausarbeitung von Herrn Linsenmeier übergeben. Allerdings besteht beim Bezirk nicht die Ansicht, dass das für die Bebauung ein Thema ist, obwohl das Stadtklima für die Lebensqualität an der Michelangelostraße eine entscheidende Rolle spielt.
- Das Grundstück mit ehemaliger Kaufhalle Gürtelstraße sei an die Waldorfschule verkauft. Damit fehlt ein wichtiges Grundstück für Wohnbebauung oder für eine allgemeine Schulinrichtung.

Ein neuer Termin wurde für den 25.04.2016, 10:00 Uhr, im Gebäude Storkower Straße 97 vereinbart.

i. A. Bärbel Repka